

DORFERNEUERUNG FREUDENBURG

PG Schilder (Rundgang am 06.08.2013)

Anwesend:

Daniela Repplinger, Johannes Henn, Monika Birninger-Bösen, Anton Bösen, Beate Brammer, Renate Gerardy, Bernd Gödert

Moderation: Ina Kunz (Moderatorin - KOBRA)

1. Schilder

1.1 Allgemeines

Inhalte der Standorttafeln:

- Alte und neue Ansichten gegenüber stellen
- nicht so viel Text
- Text aus dem Flyer Heimat- und Kulturverein, sowie aus Heimatgeschichtlichen Büchern verwenden, weitere Quellen erwünscht
- große Schrift, gut leserlich
- Anekdoten, soweit vorhanden

1.2 Finanzierung

Zuerst soll ein umfassendes Konzept erstellt werden, dass beinhaltet:
Schilder (Rundweg, Ortseingang), Inhalte, Vermarktung, alle anfallenden Kosten

Dann erfolgt die Diskussion und ggf. Beschlusslage durch den Gemeinderat.

Anschließend erfolgt die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten:

- Dorferneuerung: ist wahrscheinlich nicht möglich
- Leader-Förderung: Möglichkeit das Projekt für 2014 zur Förderung anzumelden, Finanzierung des Eigenanteils?
- Sponsoring?

2. Historischer Rundgang

Standort Weiher

Zentrale Informationstafel, soll auf dem neugestalteten Weiher-Platz (Mehrgenerationenplatz Weiher) aufgestellt werden. Konkreter Standort muss in die Neugestaltung eingeplant werden. Eine frühzeitige Beteiligung der PG Dorfbild/Schilder ist notwendig!

Standort Torwächterhäuschen, Stadttore

Ideal wäre es, die Informationstafel vor dem Torwächterhäuschen oder direkt an die Hauswand, links neben dem Fenster anzubringen. Die Besucher sollen die Tafel ungestört vom passierenden Verkehr betrachten können.

Besonderheit: Im Torwächterhäuschen ist ein „Innen-Fenster“ vorhanden.



Synagogenplatz

Auf der Informationstafel soll die ehemalige Synagoge gezeigt werden. Standort auf dem Platz, rechts vor der Wand. Hinweis auf Stolpersteine.

Die bestehende Gedenktafel soll an ihrem Standort verbleiben.

Zusätzlich soll der Platz in einen „Ort der Ruhe“ sich wandeln: Abbau der Rutsche (Integration in den Spielplatz am Fuß der Burg?) und der bestehenden Bänke. Neubau einer Wellenbank mit Ausblick ins Grüne vor dem Gelände.

Monika Birninger-Bösen und Beate Brammer fragen bei den Anwohnern nach, ob Bedarf für eine Beteiligungaktion vor Ort besteht.



Standort Kirche

Der vorhandene Standort ist ideal. Das bestehende Schild ist nur noch schwer lesbar, so dass es durch eine neue Informationstafel ersetzt werden kann.

Standort Burg

Der vorhandene Standort ist ideal. Die bestehende Tafel soll durch eine neue Informationstafel ersetzt werden.



Standort Judenfriedhof

Die Informationstafel soll direkt am Anfang (Standort Johannes Henn) aufgestellt werden.



3. Ortseingangsschilder

Die genauen Standorte sind mit dem LBM in Trier, Klaus Wagner, Herr Johannes (Tel.: 0651-9796-1701) abzuklären. Eine telefonische Anfrage ergab Folgendes:

- Auf der freien Strecke sind keine Schilder erlaubt.
- In der Ortsdurchfahrt sind Schilder erlaubt, wenn min. 1,25m Abstand zum befestigten Fahrbahnrand vorhanden ist,
- max. 50h/km erlaubt sind
- Trennung zw. freier Strecke und Ortsdurchfahrt durch kleine weiße Schilder (Dreieck oder Viereck) im Straßenraum mit Aufschrift „ODE“, „ODV“ oder „OD“
- Gelbe Ortseingangs-, ausgangsschilder sind nicht relevant
- Abklärung der Standort per email möglich: manfred.johannes@Lbm-trier.rlp.de

3.1 Standort-Vorschläge:

Straße nach Traben

Wegekreuzung An den Kalköfen, Maximinstraße



Straße nach Trassem

Richtung Ortseinfahrt, linke Seite, anstelle des Findlings mit der Burg-Silhouette. Bei der geplanten Straßenerneuerung muss der Standort eingeplant werden.



Straße nach Weiten

Richtung Ortseinfahrt, rechte Seite, in den Hang integriert. Bei der geplanten Straßenerneuerung, muss der Standort eingeplant werden.



Straße nach Kollesleuken

Richtung Ortseinfahrt, rechte Seite, nach der Einmündung Burgbunger, vor der Lärmschutzwand.



4. Nächstes Treffen

Am **Dienstag, dem 03.09.2013, 19.00 Uhr, Gaststätte Weber:**

Thema: Inhalte (Texte, Bilder) für den historischen Rundweg zusammentragen.

BITTE mitbringen: historische Ansichten zu den ausgewählten Standorten Weiher, Torwächterhäuschen und Stadttore, Synagogenplatz, Kirche, Burg, Judenfriedhof, Texte, Geschichten, Anekdoten ...

Für das Protokoll:



Die Kontaktdaten von Frau Kunz:

Ina Kunz,
Josefstaler Str. 169,
66386 St. Ingbert,

Tel.: 0 68 94 – 94 99 068,
ina.kunz@kobra-online.info

Zu guter Letzt:

Und da sagt jemand, in Freudenburg ist abends nicht los.....

